

Donaukiezblock für eine lebenswerte Nachbarschaft ohne Durchgangsverkehr

Einwohner*innenantrag

Vertrauenspersonen: Nele Belau, Simon Walker, Benedikt Stipp

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen: Das Bezirksamt wird ersucht im Wege der eigenen Zuständigkeit oder in Zusammenarbeit mit anderen Behörden geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den Donaukiez für alle Einwohner*innen zugänglich, sicherer, umweltfreundlicher und lebenswerter zu gestalten, indem es den Kiez vom motorisierten Durchgangsverkehr befreit, den verbleibenden motorisierten Verkehr entschleunigt sowie fußgänger*innengerechte Kreuzungen und Aufenthaltsangebote (Sitzmöglichkeiten) schafft. Gemeint ist der Bereich entlang der Donaustraße zwischen Sonnenallee und Karl-Marx-Straße, mit den Querstraßen (Hobrechtstraße), Reuterstraße, Pannierstraße, Weichselstraße, Fuldastraße, Schönstedtstraße. Oberste Priorität / Forderung ist den Durchgangsverkehr entlang der Donaustraße zwischen Reuter- und Erkstraße zu unterbinden. Insgesamt soll der Autoverkehr entschleunigt werden.

Hierzu soll das Bezirksamt im Einzelnen:

1. Kfz-Durchgangsverkehr mit schnell umsetzbaren Mitteln verhindern – z.B. gegenläufigen Einbahnstraßen, Modalfiltern).	2. Tempo reduzieren – für Tempo 20 auf den Nebenstraßen sorgen.	3. Die Sicherheit von Fußgänger*innen verbessern – durch verkehrsberuhigte Bereiche, Fußgänger*innenüberwege, Gehwegvorstreckungen usw. Insbesondere im Bereich vor der Rixdorfer Grundschule.	4. Radwege und Fahrradstraßen ausbauen – breite, geschützte Radwege bzw. eine Fahrradstraße.
--	--	---	---

Unterstützungsunterschrift: Ich unterstütze den Einwohner*innenantrag. (Bitte vollständig und in leserlicher Druckschrift schreiben)

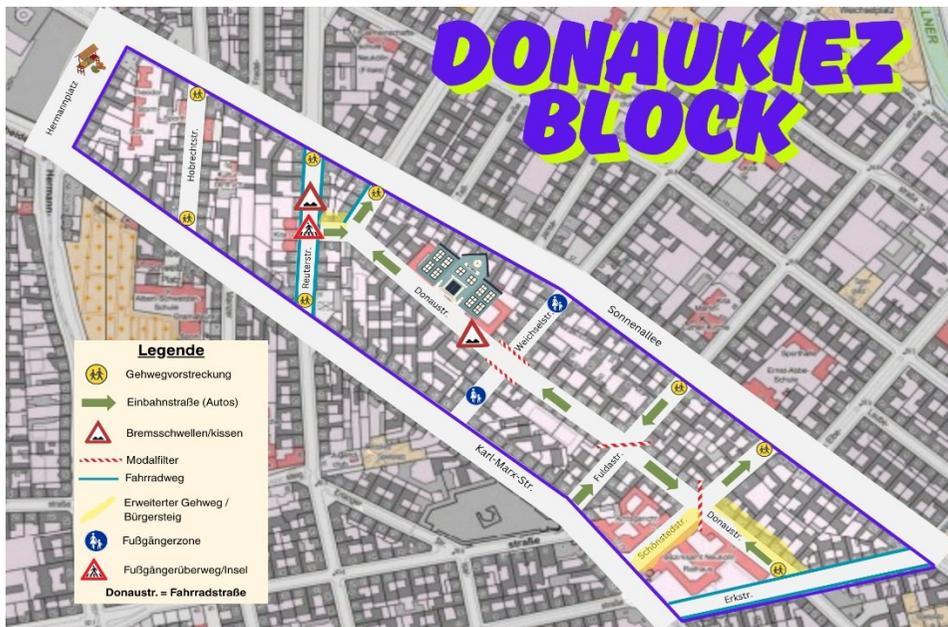
Nr.	Familiename, Vorname(n)	Geburtsdatum	Anschrift (Straße, Hausnummer)	Postleitzahl	Heutiges Datum	Unterschrift	Gültig	Ungültig

Wichtiger Hinweis: Unterschriftsberechtigt sind nur Personen, die am Tage der Unterzeichnung mindestens 16 Jahre alt sind und im Bezirk Neukölln mit alleiniger Wohnung oder mit Hauptwohnung im Melderegister verzeichnet sind. Diese Unterschriftenliste und die Eintragungen dürfen nur zur Prüfung der Unterschriftsberechtigung durch das Bezirksamt verwendet werden.

Detaillierte Erläuterung und Begründung umseitig.

Ausgefüllte Anträge können abgegeben werden: Quartiersmanagement Donaustraße Nord, Donaustraße 7, 12043 Berlin

Begründung – Aktuelle Situation	Änderungswünsche	Weitere Erläuterungen
<ul style="list-style-type: none"> • Strecke wird als Abkürzung des Hauptverkehrsnetzes (Sonnenallee und Karl-Marx-Straße) sowie Umfahrung der Baustellen genutzt. Also für Durchfahrten. • Die verkehrliche Belastung hat dadurch massiv zugenommen (vor allem zu Verkehrsspitzenzeiten). • Rund 1000 PKW werden täglich mit einem Telraam-Zähler auf Höhe der Rixdorfer Grundschule erfasst. Technisch bedingt zählt das Gerät nur tagsüber. • PKW-Fahrende fahren Radfahrenden und Fußgehenden gegenüber rücksichtslos und mit überhöhter Geschwindigkeit. • Kfz-Verkehr und Geschwindigkeitsüberschreitungen sind Ursache für eine übermäßige Lärmbelastung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Luftqualität und Verminderung der Lärmbelastung durch Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 20 Km/h. • Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit durch Querungsmöglichkeiten der Donaustraße. • Allgemeine Steigerung der Aufenthaltsqualität durch mehr Begrünung und Sitzmöglichkeiten. • Weichselstraße soll zur Fußgänger*innenzone werden. • Schönstedtstraße soll, an die Elbestraße anschließend, zur Fahrradstraße werden. • Die Fußquerungen Donaustraße/Reuterstraße müssen wesentlich sicherer gestaltet werden. • Umgestaltung der Aufenthaltsbereiche vor der Rixdorfer Grundschule. Ggf. muss der Straßenraum umgewidmet und für Autos gesperrt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die genannten Verkehrsberuhigungsmaßnahmen tragen dazu bei, die Straßen zu lebenswerten Orten der Begegnung und Kommunikation zu machen. • Die Luftqualität verbessert sich, die Lärmbelastung nimmt ab und die Menschen begegnen sich auf Augenhöhe ohne sich im Verkehrsalltag bedroht zu fühlen. • Öffentlicher Straßenraum wird für die Öffentlichkeit wieder nutzbar. • Die Donaustraße wird als wichtige Straße für Radverkehr angesehen und genutzt. Daher wurde sie auch asphaltiert. InfraVelo dazu: https://www.infravelo.de/projekt/donaustrasse/



+++ Beispielhafte Visualisierung – keine endgültige Planung +++